

Klasse 2

Überblick der Unterrichtseinheiten mit Hinweis auf die berücksichtigten Perspektiven

Die Reihenfolge ist beliebig und muss nicht eingehalten werden.

	Unterrichtseinheit	PERSPEKTIVE				
		sozial- wissenschaftliche	historische	geographische	natur- wissenschaftliche	technische
2	Kinder, wie die Zeit vergeht (Kalender)					
2	Was wächst da? (Frühblüher)					
2	Müll (Umweltschutz)					
2	Wir sind mobil – aber sicher! (Mobilitätsbildung)					
2	Wir forschen – Naturphänomene (Luft/ Feuer/ Wasser)					

Tabellarische Darstellung der Unterrichtseinheiten für die Jahrgangsstufe 2 (mit Auflistung der schwerpunktmäßig zu entwickelnden Kompetenzen)

	Unterrichtseinheit	Themenfelder	Unterrichtsinhalt (teilweise verbunden mit dem Programm „Fit und stark plus“)	Kompetenzerwartung (Schwerpunkte) Die Schülerinnen und Schüler ...	Medieneinsatz (analog / digital) außerschulische Lernorte Experten (optional)
2	Wir sind mobil – aber sicher!	<ul style="list-style-type: none"> * Mobilität * Räume, Globales und Regionales * Gesundheit * Medien 	<ul style="list-style-type: none"> * Ich verhalte mich verkehrssicher * Mein Schulweg * Ich muss gesehen werden (sichere Kleidung) 	<ul style="list-style-type: none"> * nehmen als Fußgängerin und Fußgänger sowie Nutzerin und Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil. * erproben ihre Sinne und nehmen deren Leistungen wahr (hier: sehen, hören). 	<p>Mögliche Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> * „Mein Schulweg Trainer“ (kostenfrei über die UK Nord zu beziehen) * Verkehrsschilder u.a. * Anton App * Präventionsmaßnahmen: bei der Polizei anfragen
2	Müll (Umweltweltschutz)	<ul style="list-style-type: none"> * Arbeit und Wirtschaft * Tiere, Pflanzen, natürliche Lebensräume * Gesundheit * Medien 	<ul style="list-style-type: none"> * Wir praktizieren Umweltschutz (zu Hause und in der Schule) * ggf. Mikroplastik im Meer- Was ist das? Was können wir tun? 	<ul style="list-style-type: none"> * unterscheiden Wertstoffe und kennen Recyclingprozesse. * setzen sich mit schädlichen Einflüssen auseinander (Mikroplastik) und überlegen sich Alternativen. 	<p>Bücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Stoppt doch mal die Plastikflut! (Girgis Verlag) * Nulli und Priesemut: Oh weh! Oh Schreck! Der Dreck muss weg. (Carlsen Verlag)
2	Kinder, wie die Zeit vergeht (Kalender)	<ul style="list-style-type: none"> * Zeit und Entwicklung * Medien 	<ul style="list-style-type: none"> * Ich kenne die Zeiteinteilung (Kalender, Jahr, Jahreszeiten, Monate, Woche, Tag) * Ich kenne die Uhrzeit (fächerüb. Mathe) 	<ul style="list-style-type: none"> * kennen Formen und Begriffe der Zeiteinteilung und wenden sie an. 	<ul style="list-style-type: none"> * Anton App * Übungsuhr
2	Was wächst da? (Frühblüher)	<ul style="list-style-type: none"> * Natürliche Lebensräume 	<ul style="list-style-type: none"> * Frühblüher bei mir im Garten 	<ul style="list-style-type: none"> * beobachten, unterscheiden und bestimmen Pflanzenarten aufgrund morphologischer 	<ul style="list-style-type: none"> * Sachbücher SU Raum

		sowie Tiere und Pflanzen * Medien		Merkmale.	
2	Wir forschen – Naturphänomene	* Phänomene der unbelebten Natur * Medien	* Wir planen einfache Experimente zu Naturphänomenen (z.B. Feuer, Luft)	* leiten aus der Beobachtung der Naturphänomene Fragen ab. * kennen einfache Ursache-Wirkungszusammenhänge bei Naturphänomenen. * planen einfache Experimente zu grundlegenden Naturphänomenen, führen diese durch und werten sie selbstständig und im Klassenverband aus.	* Beispiele: * SU Raum / Material nutzen * Spectra Material nutzen * Sachbücher im SU Raum * die Experimente-Kartei * örtliche Feuerwehren einbinden / alle zwei Jahre Brandschutztag
2	Wir sind gesund und fit (Ernährung)	* Gesundheit	* So ernähre ich mich richtig	* erfahren die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Bewegung.	* Ernährungspyramide * Schulküche nutzen

Thema: **Feuer**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Jahrgangsstufe: 2 Zeitraum: 4 - 6 Wochenstunden Perspektive: naturwissenschaftliche Perspektive Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung Themenfeld: Phänomene der unbelebten Natur Integrierter Medienkompetenzerwerb: -				
Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
Die Schülerinnen und Schüler leiten aus Beobachtung der Naturphänomene Fragen ab. Die SuS kennen einfache Ursache-Wirkungszusammenhänge bei Naturphänomenen. Die SuS planen einfache Versuche zu grundlegenden Naturphänomenen, führen diese durch und werten sie selbstständig aus.	Das erlernte Wissen mit dem Vorwissen verknüpfen und bei einfachen Versuchen anwenden können. Durch genaue Beobachtung den Zusammenhang verstehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stationslernen in Kleingruppen • Versuche selbstständig durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppen nach Stärken/Schwächen aufgeteilt • Lesekompetenz • Vorgabe des Versuchsaufbaus • Lösungs-Kontrollbögen bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationsbogen mit Selbstkontrolle/Kontrolle Lehrkraft • einfache Versuche selbstständig aufbauen (Anleitung) • einfache Versuche selbstständig durchführen und erklären können • Reflexion der Lernvorgänge

Mögliche handlungsleitende Fragestellung: Wir werden Feuerexperten.

Thema: **Frühblüher**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht

Jahrgangsstufe: 2

Zeitraum: 8 Wochenstunden

Perspektive: Naturwissenschaftliche Perspektive

Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: : Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung

Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln (1.1.2)

Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler beobachten, unterscheiden und bestimmen Pflanzenarten aufgrund morphologischer Merkmale.</p> <p>Die SuS beschreiben und begründen Veränderungen in der Natur.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Artenvielfalt und Artenkenntnis von Pflanzen in ausgewählten Lebensräumen • Zyklische Abläufe in der Natur • Verantwortung in der Natur • Entwicklung der Lebensbedingungen • Morphologische Merkmale von Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung/ Dokumentation der Entwicklung einer Blumenzwiebel zur Pflanze • Naturwissenschaftliches Zeichnen • Beschriftung der Pflanzenteile • Funktionen der Pflanzenteile • Der Frühblüher im Jahreskreis 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lückentexte • Bild/Wortkarten • Legekreis • Partnerarbeit • Klettmappe • Bildpuzzle • Memory • Fotomaterial • Naturmaterialien 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftliche Zeichnungen bewerten • Heftchen zum Thema bearbeiten lassen und bewerten

Themenvorschläge: naturwissenschaftliches Zeichnen von Pflanzen, naturwissenschaftlichen Zeichnen von der Blumenzwiebel, Entwicklung und Lebensbedingungen von Frühblüher, Unser Garten- Schulgarten, Von der Zwiebel zur Pflanze – Entwicklung am Beispiel der Tulpe

Materialhinweise: www.spielend-leicht-lernen.at, www.grundschulmaterial.de, www.endlich2pause.blogspot.de, www.lehrermarktplatz.de, www.kigaportal.com, www.worksheets.de, www.ideenreise.blogspot.de, www.materialguru.de

Mögliche handlungsleitende Fragestellung: Wir bereiten uns auf einen Frühlingsspaziergang vor und wollen wissen, wie Frühblüher, die wir entdecken, heißen.

Thema: **Luft**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Jahrgangsstufe: 2 Zeitraum: 6 Wochenstunden Perspektive: naturwissenschaftliche Perspektive Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung Themenfeld: Phänomene der unbelebten Natur Integrierter Medienkompetenzerwerb: -				
Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler leiten aus Beobachtung der Naturphänomene Fragen ab.</p> <p>Die SuS kennen einfache Ursache-Wirkungszusammenhänge bei Naturphänomenen.</p> <p>Die SuS planen einfache Versuche zu grundlegenden Naturphänomenen, führen diese durch und werten sie selbstständig aus.</p>	<p>Das erlernte Wissen mit dem Vorwissen verknüpfen und bei einfachen Versuchen anwenden können.</p> <p>Durch genaue Beobachtung den Zusammenhang verstehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stationslernen in Kleingruppen • Versuche selbstständig durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppen nach Stärken/Schwächen aufgeteilt • Lesekompetenz • Vorgabe des Versuchsaufbaus • Lösungs-Kontrollbögen bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationsbogen mit Selbstkontrolle/Kontrolle Lehrkraft • einfache Versuche selbstständig aufbauen (Anleitung) • einfache Versuche selbstständig durchführen und erklären können • Reflexion der Lernvorgänge
<p>Materialhinweise: Work Sheet Crafter, „Luft-unsichtbare Kraft“ Lernbiene Verlag, „Im Luftlabor“ www.abcund123.de, www. ideenreise.blogspot.de, www.schule-und-familie.de, „Luft und Schwerkraft“ Löwenzahnreihe Tandem Verlag</p>				

Mögliche handlungsleitende Fragestellung: Wir werden Luftexperten.

Thema: **Mobilitätsbildung**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht

Jahrgangsstufe: 2

Zeitraum: 10 Wochenstunden

Perspektive: technische Perspektive

Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: : Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung

Themenfeld: Mobilität im nahen Umfeld

Integrierter Medienkompetenzerwerb: -

Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Teilnehmer im Straßenverkehr</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Ampel und wissen wie sie richtig über die Ampel gehen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler wissen, wie sie sich im Straßenverkehr kleiden sollen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Sicherheit im Straßenverkehr</p>	<p>- Welche Verkehrsteilnehmer gibt es?</p> <p>- Was ist eine Ampel? Welche Farben hat sie? Welche Bedeutung haben die Farben? Wie gehe ich richtig über die Ampel?</p> <p>- Dunkle/helle Kleidung: Was ist sicherer und warum?</p> <p>- Welche Verkehrsschilder sind für Fußgänger wichtig?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsteilnehmer finden und sortieren. • Ampel richtig gestalten • Unterschied dunkle und helle Kleidung herausstellen • Verkehrsschilder erkennen und benennen können 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lückentexte • Bildmaterial • Legekarten • Memory 	<p>- Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Sicherheit im Straßenverkehr</p>

Themenvorschläge: Projekt Fahrradfahren, Verkehrsübungen mit dem eigenen Rad auf dem Schulhof, Aufbau eines Parcours mit Verkehrsschildern, Einladung des Verkehrspolizisten der Region, Mein Schulweg, Sehen und gesehen werden, Rechts-Linksübungen, Fahrbahnüberquerung, Zebrastreifen, Ampel, Spielen + Straßenverkehr, Verkehrszeichen für Fußgänger/Radfahrer und ihre Bedeutung

Materialhinweise: Material der Verkehrswacht Schleswig-Holstein für Grundschulkinder, „Weil Kinder keine Bremse haben“-Das Elternheft, Filme Verkehrswacht Schleswig-Holstein/Planet Erde/Sendung mit der Maus, www.limmeland.de (Bastelvorlagen Verkehrsschilder), www.ideenreise.blogspot.de, www.lehrermarktplatz.de, www.lehrmittelboutique.net

Thema: **Müll**

<p>Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Jahrgangsstufe: 2 Zeitraum: 6-8 Wochenstunden Perspektive: naturwissenschaftliche Perspektive, sozialwissenschaftliche Perspektive Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung Themenfeld: Arbeit und Wirtschaft Integrierter Medienkompetenzerwerb: Informationen filtern aus dem Internet, digitales Bilderbuch lesen</p>				
Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler kenne eigene Konsumbedürfnisse und unterscheiden Wünsche und Bedürfnisse.</p> <p>Die SuS unterscheiden Wertstoffe und kennen Recyclingprozesse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Müll? • Wie kann ich Müll trennen? • Wie kann ich Müll vermeiden? • ggf. Wie kann ich Müll sinnvoll nutzen? (Thema upcycling) • Besuch bei der Mülldeponie 	<p>Wiederholung der Themen aus der Klasse 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Müll erkennen, sortieren • Mülltrennung: Müll richtig den jeweiligen Mülltonnen zuordnen • Plastik vermeiden <p>Zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Upcycling (z.B. aus einem Milchkarton ein Portmonee basteln) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschränkung auf einfache Sachverhalte und Abläufe • Visuelle Darstellung • Fotodokumentation 	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferleistungen • Vermutung und Ideen zur Problemlösung • Formulierung eigener Fragen • Projektmappe
<p>Themenvorschläge: Abfall und Abfallverwertung, Herstellung und Nutzen von Kunststoff, Mülltagebuch, Ausstellung zur Müllvermeidung Besuch eines Recyclinghofes, Uprecycling Gegenstände produzieren aus PET Flaschen, Wie basteln unsere Geldbörse aus einer Tetra Packung, Wir planen eine Ausstellung - Mülltrennung, Die Umwelt können wir positiv beeinflussen</p>				
<p>Materialhinweise: „Müll“ Projektmappe Müll BVK Verlag, „Umwelterziehung“ Differenzierte Materialien zum SU Persen Verlag, „Müll & Recycling in der Grundschule“ Auer Verlag, DSD Köln, Greenpeace, Bilderbuch , Projekt Blue Sea (Stick mit Material), www.nabu.de, www.grundschulmaterial.de,</p>				

www.genialetricks.de (Plastikflaschen neu gestalten), www.ideenreise.blogspot.de, www.materialwiese.de, www.wernwerlelt.blogspot.de,
www.m.bmub.bund.de (Umweltministerium), www.bmu-kids.de (Abfallwirtschaft Deutschland),

Mögliche handlungsleitende Fragestellungen: Upcycling: Aus alt mach neu! Wir erfinden neue Dinge aus Müll und erstellen eine Ausstellung.

Thema: **Wasser**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht Jahrgangsstufe: 2 Zeitraum: 4 - 6 Wochenstunden Perspektive: naturwissenschaftliche Perspektive Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung Themenfeld: Phänomene der unbelebten Natur Integrierter Medienkompetenzerwerb: -				
Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die Schülerinnen und Schüler leiten aus Beobachtung der Naturphänomene Fragen ab.</p> <p>Die SuS kennen einfache Ursache-Wirkungszusammenhänge bei Naturphänomenen.</p> <p>Die SuS planen einfache Versuche zu grundlegenden Naturphänomenen, führen diese durch und werten sie selbstständig aus.</p>	<p>Das erlernte Wissen mit dem Vorwissen verknüpfen und bei einfachen Versuchen anwenden können.</p> <p>Durch genaue Beobachtung den Zusammenhang verstehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stationslernen in Kleingruppen • Versuche selbstständig durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleingruppen nach Stärken/Schwächen aufgeteilt • Lesekompetenz • Vorgabe des Versuchsaufbaus • Lösungs-Kontrollbögen bereitstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stationsbogen mit Selbstkontrolle/Kontrolle Lehrkraft • einfache Versuche selbstständig aufbauen (Anleitung) • einfache Versuche selbstständig durchführen und erklären können • Reflexion der Lernvorgänge

Mögliche handlungsleitende Fragestellung: Wir werden Wasserexperten.

Thema: **Zeit - Der Kalender**

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht

Jahrgangsstufe: 2

Zeitraum: 8 Wochenstunden

Perspektive: historische Perspektive

Übergeordnete Prozessbezogene Kompetenzbereiche: Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung

Themenfeld: Zeit und Entwicklung

Integrierter Medienkompetenzerwerb: 3.1 Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte, Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung, Indikatoren
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die 4 Jahreszeiten. - kennen die 12 Monate in der richtigen Reihenfolge. - können die Monate den Jahreszeiten zuordnen. - ordnen dem Jahreskreis ausgewählte Feste zu. - Kennen typische Wetterlagen der Jahreszeiten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Jahreszeiten, Monate • Der Jahreskreis 	<ul style="list-style-type: none"> • Jahreskette von Montessori: zyklischen Aufbau des Jahres sichtbar machen, Monate zuordnen, Perlen als einzelne Tage wahrnehmen • Jahreskreis erstellen (Monate mithilfe typischer Repräsentanten darstellen) • Monate den Jahreszeiten zuordnen • Verschiedene Übungen zum Automatisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Anspruchsvollere Aufgabenformate 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnen der Jahreskette Monate richtig zu.

<ul style="list-style-type: none"> - können das Datum (kurz und lang) formulieren. - kennen die 7 Wochentage. - verwenden Begriffe wie morgen, übermorgen, gestern und vorgestern sachgerecht. - orientieren sich in mindestens einer Form des Kalenders (z.B. Monatskalender, Wochenkalender). - ordnen und beschreiben wiederkehrende und einmalige Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Datum • Zeiteinteilung (Tag, Monat, Jahr) • Verschiedene Kalender • Wochentage 	<p>der Reihenfolge der Monate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Täglich nach dem Datum fragen • Formuliere das kurze Datum lang (und andersherum). • Markiere vorgegebene Daten im Kalender. 		<ul style="list-style-type: none"> • Orientieren sich im Kalender.
<p>Materialhinweise: Lernwerkstatt „Der Kalender“ von www.grundschulatelier.de, Auerverlag „Zeit und Kalender“, www.lehrermarrktplat „Ich kenne den Kalender“; www.ideenreise.blogspot.de, Verlag an der Ruhr „Der Kalender“- Werkstatt kompakt, AOL Verlag „Mein Lapbook“- Vorlagen</p>				

Idee zur handlungsleitenden Frage: Wir erstellen einen eigenen Geburtstagskalender für die Klasse/Schule/Jahrgang.